

## Türsprechstelle 2, Best.-Nr. 77 0351 00

## 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Türsprechstelle 2 ist vorgesehen zum Anschluss an OSYlink-Türsprechstelle 2 (77 0801 10) in einer Rufanlage der Flamenco-Systemfamilie. Die Spannungsversorgung erfolgt über die 24-V-DC-Versorgung der Rufanlage. An die Türsprechstelle kann ein Türöffner (Spezifikation siehe Seite 3) angeschlossen werden, der über die Rufanlage gesteuert wird.

**Einsatzbegrenzung!** Das Gerät darf nicht für lebenserhaltende Systeme oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden.



**HINWEIS!** Die vollständige Installation des Systems ist im Technischen Handbuch beschrieben.



**VORSICHT!** Die Leiterplatte ist mit elektrostatisch gefährdeten Bauteilen bestückt. Vermeiden Sie deshalb eine direkte Berührung.

## 2. Produktbeschreibung (Abb. A)

Die Ruftaste [2] dient zur Auslösung eines Tür-Rufs in der Rufanlage. Über Mikrofon und Lautsprecher kann mit dem Pflegepersonal an der Abfragestelle gesprochen werden. Das Pflegepersonal an der Abfragestelle kann den Türöffnungsmechanismus auslösen. Der Türöffner ist so lange aktiv, wie die Taste an der Abfragestelle betätigt wird.

## Door entry speaker 2, order no. 77 0351 00

## 1. Intended use

Door entry speaker 2 is intended for connection to OSYlink-Door entry speaker 2 (77 0801 10) in a nurse call system of the Flamenco system family. Power is supplied by the 24 V DC supply of the nurse call system. A door opener (for specification refer to page 3) can be connected to the door entry speaker and then be controlled via the nurse call system.

**Limitations on use!** The unit must not be used for life support systems or applications within nuclear facilities.



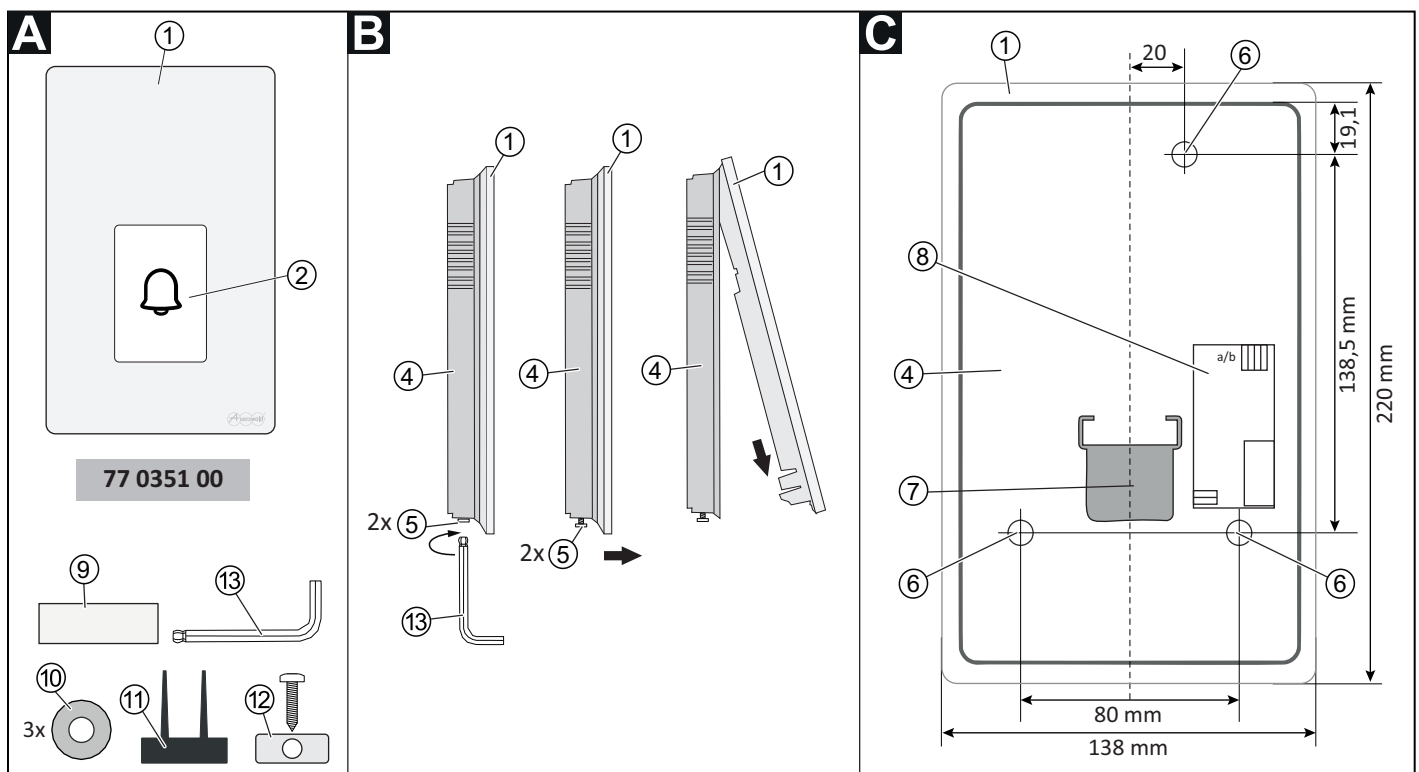
**NOTE!** The complete installation of the system is described in the Technical Manual.



**CAUTION!** The printed circuit board includes electrostatic sensitive components. Avoid touching.

## 2. Product description (fig. A)

The call button [2] is used to initiate a door call in the nurse call system. Via microphone and loudspeaker, it is possible to speak with the nursing staff at the console. The nursing staff at the console can release the door opening mechanism. The door opener is active as long as the button at the console is pressed.



- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| [1] Frontplatte                | [9] Klemmblock  |
| [2] Ruftaste                   | [10] 3 Unterlegscheiben (für Schrauben mit Kopf- $\varnothing$ 7 mm, nicht im Lieferumfang enthalten) |
| [4] Unterschale                | [11] Dichtungsblock   |
| [5] 2 Sicherungsschrauben      | [12] Zugentlastung  |
| [6] 3 Montagelöcher            | [13] Innensechskantschlüssel  |
| [7] Schacht für Kabelausschuss |   |

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| [1] Front panel            | [9] Terminal block  |
| [2] Call button            | [10] 3 washers (for screws with head $\varnothing$ 7 mm, not included with scope of delivery) |
| [4] Lower shell            | [11] Sealing block  |
| [5] 2 locking screws       | [12] Strain relief clamp  |
| [6] 3 mounting holes       | [13] Allen key  |
| [7] Shaft for cable outlet |   |

### 3. Wandmontage

Wandmontage auf einer ebenen Oberfläche. Unebene Untergründe müssen zuvor ausgeglichen werden.

1. Drei Löcher in die Wand bohren, Position der Montagelöcher [6] siehe Abb. C.
2. Gehäuse öffnen durch vorsichtiges Abhebeln der Unterschale [4], siehe Abb. B.
3. Verdrahteten Klemmblock [9] auf der Rückseite der Frontplatte [1] nach unten hin abziehen, siehe Abb. D. Frontplatte zur Seite legen.
4. Die Anschlussleitung(en) durch den Schacht [7] in der Unterschale [4] herausführen, siehe Abb. D.
5. Die Unterschale [4] mit Schrauben (nicht im Lieferumfang, Kopf-Ø 7 mm) und den Unterlegscheiben [10] durch die drei Montagelöcher [6] an der Wand befestigen. Die Unterlegscheiben müssen mit der Dichtungsseite zur Unterschale [4] zeigend und zentriert eingesetzt werden. Die Schrauben mit einem Handschraubendreher gleichmäßig und nicht zu fest anziehen, um ein Verziehen der Unterschale zu vermeiden.
6. Der Dichtungsblock [11] verfügt über zwei Durchführungen für Anschlussleitungen. Durch Drehen und Ziehen des abstehenden Teils die entsprechende Durchführung öffnen und die Anschlussleitung durch die Öffnung führen.
7. Den Dichtungsblock [11] in die vorgesehene Öffnung auf der Unterschale [4] einsetzen und dann die Zugentlastung [12] mit der mitgelieferten Schraube festschrauben, siehe Abb. D.
8. Die Adern der Anschlussleitungen 6 mm abisolieren und in die Anschlussklemmen stecken gemäß Abb. D.
9. Verdrahteten Klemmblock [9] wieder auf der Rückseite der Frontplatte [1] nach oben hin einschieben, siehe Abb. D.
10. Die Leitungen in der Unterschale [4] nach unten legen, so dass sie beim Schließen des Gehäuses nicht eingeklemmt werden können. Weiterhin dürfen die Leitungen nicht so liegen, dass sie beim Schließen des Gehäuses die Default-Taste herunterdrücken könnten, siehe Abb. D.
11. Unbedingt den richtigen Sitz der Dichtung in der Unterschale [4] beachten, damit keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können.
12. Vor Schließen des Gehäuses plane Ausrichtung prüfen, z. B. durch Auflegen der Glasplatte.
13. Zum Schließen des Gehäuses die Frontplatte [1] zuerst mit dem oberen Teil in die Rasten in der Unterschale [4] einsetzen und anschließend den unteren Teil der Frontplatte [1] einklappen. Dabei keine Kraft aufwenden. Das Gehäuse muss sich ohne Widerstand schließen lassen. Sollte dieses nicht der Fall sein, erneut ansetzen und auf korrekten Sitz in den oberen Rasten und der Dichtung achten.
14. Das Gehäuse durch Eindrehen der beiden Sicherungsschrauben [5] mit dem Innensechskantschlüssel [13] an der Unterseite verriegeln. Federkontakte! Schrauben ausreichend festziehen, um Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
15. Funktionstest durchführen: Tür-Ruf durch Betätigen der Ruf-taste [2] auslösen, Tür-Ruf an Abfragestelle abfragen, Sprechverbindung prüfen, Türöffnung prüfen.

### 4. Reinigungshinweis

Achten Sie bei der Reinigung des Gehäuses und der darunter liegenden Wand darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen kann.

### 3. Wall mounting

Wall mounting on an even surface. Uneven surfaces must be adjusted beforehand.

1. Drill three holes in the wall, see fig. C for the position of the mounting holes [6].
2. Open the housing by carefully levering off the lower shell [4], see fig. B.
3. Pull off the wired terminal block [9] on the back of the front panel [1] downwards, see fig. D. Put the front panel aside.
4. Lead the connection cable(s) out through the shaft [7] in the lower shell [4], see fig. D.
5. Fasten the lower shell [4] to the wall with screws (not included in the scope of delivery, head Ø 7 mm) and the washers [10] at the three mounting holes [6]. The washers must be inserted centred with the insulated side facing the lower shell [4]. Tighten the screws evenly and not too tightly using a hand screwdriver to avoid distortion of the lower shell.
6. The sealing block [11] has two lead-throughs for connection cables. By turning and pulling the protruding part, open the corresponding lead-through and guide the connection cable through the opening.
7. Insert the sealing block [11] into the opening provided on the lower shell [4] and then screw the strain relief clamp [12] tight with the screw provided, see fig. D.
8. Strip 6 mm of insulation from the wires of the connection cables and insert them into the connection terminals as shown in fig. D.
9. Push the wired terminal block [9] upwards again on the back of the front panel [1], see fig. D.
10. Install the cables in the lower shell pointing downwards, that they cannot be trapped when closing the shell. Furthermore, the cables must not be positioned in such a way that they could press down the default button when the shell is closed, see fig. D.
11. It is essential to ensure that the seal is correctly placed in the lower shell [4] so that no liquids can ingress into the housing.
12. Before closing the housing, check that the alignment is even e.g. by applying the glass plate.
13. To close the housing, first insert the upper part of the front panel [1] into the catches in the lower shell [4] and then fold in the lower part of the front panel [1]. Do not use any force when doing this. The housing must close without resistance. If this is not the case, reinsert it and make sure that it is correctly seated in the upper catches and the seal.
14. Lock the housing on the underside by screwing in the two locking screws [5] with the Allen key [13]. Spring contacts! Tighten the screws sufficiently to ensure the device functions correctly.
15. Carry out a function test: Initiate door call by pressing the call button [2], answer the door call at a call handling console, check speech connection, check door opening mechanism.

### 4. Cleaning note

Liquids penetrating the housing can damage or destroy the device. Only clean the device with a dry cloth.

## 5. Demontage

1. Frontplatte [1] mit einer Hand festhalten.
2. Mit der anderen Hand die zwei Sicherungsschrauben [5] auf der Geräteunterseite mit dem Innensechskantschlüssel ein Stück weit herausdrehen, bis man die Frontplatte [1] abhebeln kann, siehe Abb. B.
3. Frontplatte [1] vorsichtig abhebeln, siehe Abb. B.
4. Verdrahteten Klemmblock [9] auf der Rückseite der Frontplatte [1] nach unten hin abziehen, siehe Abb. D.
5. Die angeschlossenen Adern wie folgt abklemmen: Zum Lösen des Push-in-Federanschlusses einen kleinen Schraubendreher in die Öffnung über dem Klemmpunkt stecken und dann die Ader abziehen.
6. Die drei Befestigungsschrauben lösen und die Unterschale [4] von der Wand abnehmen.

## 6. Anschlüsse (Abb. D)

Verbindung zu OSYlink-Türsprechstelle 2	
Anschlussklemme	Push-in-Federanschluss
Leiterdurchmesser	0,8 mm
Abisolierlänge	6 mm
Leitungstyp	2-adrig, 0,8 mm
Max. Leitungslänge	10 m

Verbindung zu Türöffner	
Anschlussklemme	Push-in-Federanschluss
Leiterdurchmesser	0,8 mm
Leitungstyp	2-adrig, 0,8 mm
Abisolierlänge	6 mm
Max. Leitungslänge	10 m

## Türöffner

Der Schaltkontakt für den Türöffner liefert eine Ausgangsspannung von 12 V DC und einen Strom von max. 200 mA. Der Schaltimpuls dauert solange, wie die Türöffnertaste an der Abfragestelle gedrückt wird.

### Anforderungen an den Türöffner

- Arbeitsstrom-Typ, d.h. der Türöffner entriegelt, wenn elektrischer Strom fließt.
- Betriebsnennspannung: 8 – 24 V DC (Gleichspannung)
- Max. Stromaufnahme: 200 mA
- Gleichstromwiderstand: min. 42 Ohm

### Andere Türöffner

Wenn ein Türöffner verwendet werden soll, der die genannten Anforderungen nicht erfüllt, muss ein entsprechendes Relais zwischengeschaltet werden. Der Türöffner muss von einer separaten Spannungsversorgung versorgt werden. Anforderungen an das Relais:

- Nennsteuerspannung: 12 V DC
- Steuerstrom: max. 200 mA

## 5. Dismantling

1. Hold the front panel [1] with one hand.
2. With the other hand, unscrew the two locking screws [5] on the underside of the device a little with the Allen key until you can lever off the front panel [1], see fig. B.
3. Carefully lever off the front panel [1], see fig. B.
4. Pull off the wired terminal block [9] on the back of the front panel [1] downwards, see fig. D.
5. Disconnect the connected wires as follows: To release the push-in spring connection, insert a small screwdriver into the opening above the clamping point and then pull off the wire.
6. Loosen the three fastening screws and remove the lower shell [4] from the wall.

## 6. Connections (fig. D)

Connection to OSYlink-Door entry speaker 2	
Connector	Push-in spring connection
Conductor diameter	0.8 mm
Cable type	2-wire, 0.8 mm
Stripping length	6 mm
Max. cable length	10 m

Connection to door opener	
Connector	Push-in spring connection
Conductor diameter	0.8 mm
Cable type	2-wire, 0.8 mm
Stripping length	6 mm
Max. cable length	10 m

## Door opener

The switching contact for the door opener provides an output voltage of 12 V DC and a current of max. 200 mA. The switching pulse lasts as long as the door opener button is pressed at the call handling console.

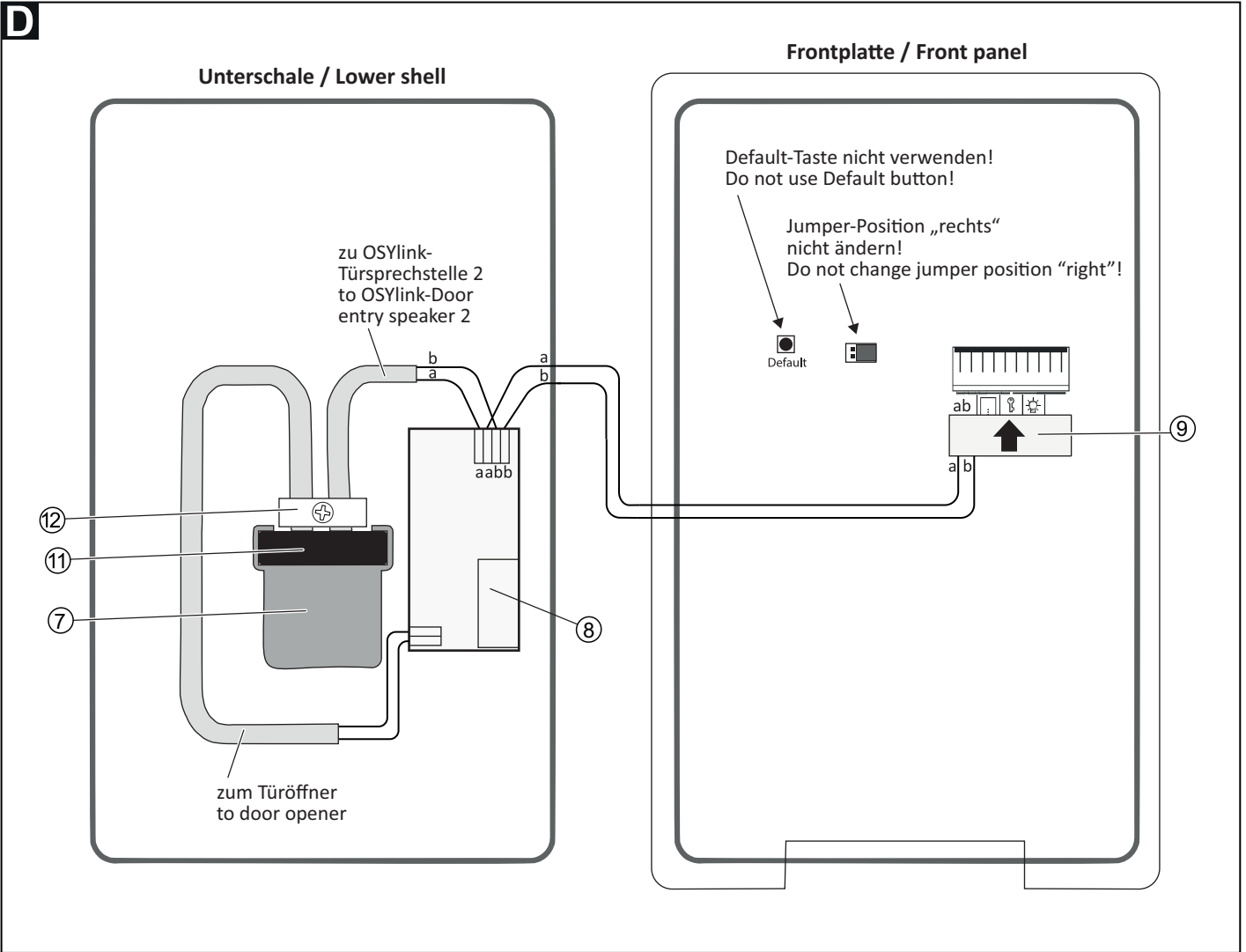
### Door opener requirements

- Operating current type, i.e. the door opener unlocks when there is active electric current.
- Rated operating voltage: 8 – 24 V DC
- Max. current consumption: 200 mA
- DC resistance: min. 42 Ohm

### Other door openers

If a door opener is to be used that does not meet the above requirements, an appropriate relay must be connected in between. The door opener must be supplied from a separate power supply. Requirements for the relay:

- Rated control voltage: 12 V DC
- Control current: max. 200 mA



**7. Technische Daten**

**7. Technical data**

Spannungsversorgung von	von OSYlink-Türsprechstelle 2
Stromaufnahme von OSYlink-Türsprechstelle 2 + Türsprechstelle 2 + Türöffner:	
- Ruhestromaufnahme	80 mA
- Bei Sprechverbindung	130 mA
- Max. Stromaufnahme (= Türöffnerbetätigung)	400 mA
Kontaktbelastbarkeit Türöffner	max. 200 mA, min. 42 Ohm
Trennung zwischen Türöffner und Rufanlage	2 x MOPP nach DIN EN 60601-1
Abmessungen (HxBxT)	220 x 138 x 28 mm
Gewicht	ca. 750 g
Material Unterschale	Kunststoff
Material Frontscheibe	6 mm dickes Sicherheitsglas
Schutzart	IP44
Umgebungstemperatur	
- Betrieb:	-20 °C – +50 °C
- Lagerung:	-20 °C – +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	nicht kondensierend

Power supply from	from OSYlink-Door entry speaker 2
Current consumption of OSYlink-Door entry speaker 2 + Door entry speaker 2 + Door opener:	
- Standby consumption	80 mA
- During speech connection	130 mA
- Max. current consumption (= door opener actuation)	400 mA
Contact load capacity door opener	max. 200 mA, min. 42 Ohm
Separation between door opener and nurse call system	2 x MOPP according to EN 60601-1
Dimensions (HxWxD)	220 x 138 x 28 mm
Weight	approx. 750 g
Lower shell material	Plastic
Front panel material	6 mm thick safety glass
Degree of protection	IP44
Ambient temperature	
- Operation:	-20 °C – +50 °C
- Storage:	-20 °C – +70 °C
Relative humidity	non-condensing